



Wir schalten um zum...



... **Bayerischen Rundfunk**. Nun denn, warum nicht, wenn da doch seit Freitag, also seit vorgestern, ein Podcast nachzuhören ist, der **eine meiner beliebtesten Sendungen** mit Radio-Interviews versammelt, mit einem meiner **meistgeliebten Moderatoren** dort, und all' das im tiefen Süden unseres Landes, im **Bayerischen Rundfunk**. Die Sendung heißt **EINS ZU EINS. DER TALK**, bei besagtem

Moderator handelt es sich um **Achim Bogdahn**, den ich schon früher gerne hörte, als er noch zusammen mit dem Fußball-Nationalspieler **Mehmet Scholl** die Sendung »*Mehmet Scholls Schallplatten*« moderierte, mit dem renitenten und am Ende vom Bildschirm verwiesene TV-Kommentator also, der leider nie beim SV Werder Bremen gespielt hat, obwohl er gut mit seinem Freigeist in diese Stadt gepasst hätte.

Na, und dann kann ich Achim Bogdahn auch als Freund betrachten, seitdem er uns hier oben im Norden, eben in Bremen-Nord im vergangenen November besucht hat, um in der Buchhandlung Otto & Sohn aus seinem damals kurz vorher erschienenen Dauerbrenner **Unter den Wolken - Meine Deutschlandreise auf die höchsten Berge aller 16 Bundesländer** zusammen mit dem Altbürgermeister **Henning Scherf** vorgelesen hat, mit dem er Bremens höchsten Berg (31,5 m) bestiegen hatte. Unseretwegen hatte Achim sogar eine Lesung im Bundestag abgesagt und ist nach seinem Auftritt noch mit dem Nachtzug nach München zurückgefahren. Wenn das alles kein Freundschaftsbeweis war!



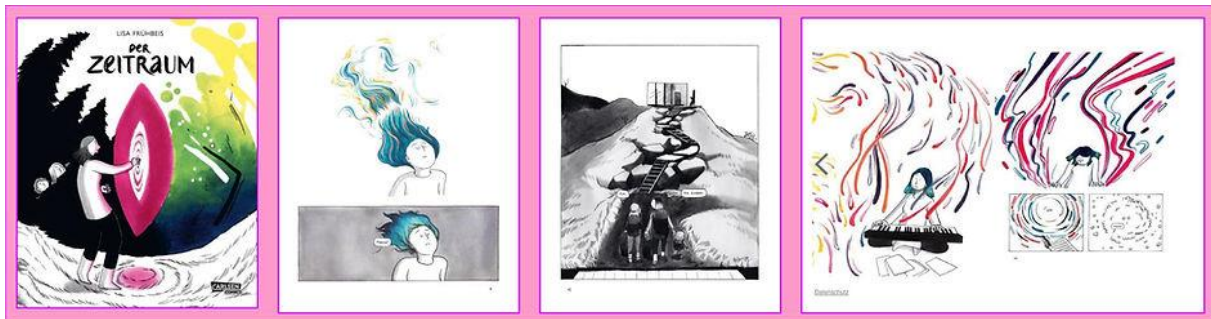
Aber wollte ich doch von dem vorgestriegen Podcast erzählen: da hatte Achim Bogdahn nämlich die junge, neu und gleichsam kometenhaft bekanntgewordene Comic-Autorin

Lisa Frühbeis zu Gast. Lisa hatte mit ihrer allerersten Buchpublikation gleich auch den deutschen **Comic-Oscar**, den **Max-und-Moritz-Preis 2020** gewonnen, und zwar für ihren Band **BUSENGEWUNDER** (Carlsen, Hamburg 2020), ebenso den Kunstförderpreisen Bayern und Augsburg, aufgemerkt: in der **Sparte Literatur!** 2016 zunächst als Webcomic **»My 100 days of strangelife«** gestartet, schaffte es der Comic schnell in die Zeitung und erschien von Mai 2017 bis Mai 2019 vierwöchentlich im Berliner **Tagesspiegel**.

Außerdem ist der Band unter dem Titel **»Petites Chroniques Féministes«** in diesem Frühjahr ebenso auf Französisch bei **La Cité Graphique** erschienen.



Und nun hat sie - wieder bei Carlsen - den Band **ZEITRAUM** publiziert und ihn auf der München vorgestellt. Der Comic wurde zuerst in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Korea auf der Internetseite **Tapas · A FRACTION OF TIME** als Webtoon veröffentlicht. Im Herbst 2021 erschien zweimal wöchentlich eine Episode, auf tapas sind sie [weiterhin zu lesen](#). Im Juni 2023 erschien der Comic in Buchform bei Carlsen Comics.



Im Gespräch mit Bogdahn erzählt sie in wunderbarer Offenheit ihren Weg als süchtigen Fan von Mangas über ihre ebenso unbändige Lust am Lesen von Jugendbüchern über ihr Studium, wie sie die Bogen zur Cartoonisten fand, ihre Kindheit und Jugend in einem radiofonen Elternhaus und von noch vielem. Es wird viel und herzlich gelacht in diesem Post, so viel und vehement, dass ich mir die beiden Carlsen-Comics gleich geordert habe. Ach ja, und auch von **Ich bin doch kein:e Antisemit:in** (HFF München, 2022) werde ich mir ein Exemplar bestellen.



Und als **Dankeschön** an Achim für das schöne Interview:

[illegible]

Weblinks:

- **Lisas Homepage:** <http://lisafrühbeis.de/>
- **Achim Bogdahn in der SZ:** [Link](#)